

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Montag, 4. April 2022

Nr. 79

Einzelpreis € 1,80



Eröffnen offiziell die Sonderausstellung „1000 Jahre Mehle“ (v.l.): Monika Meyer, Claudia Marahrens, Nicole Braunert, Diane Thiesemann, Renate Heering und Renate Marahrens. Es fehlt Manfred Neumann, der auch zum Dorf-Archiv-Team gehört.

KURZ NOTIERT

Graffiti-Sprayer geschnappt

Bad Salzdetfurth – Eine aufmerksame Bürgerin meldete der Polizei Bad Salzdetfurth am Samstagabend, dass sie soeben einen Graffiti-Sprayer im Bereich der Bahnhaltestelle „Solebad“ beobachtet habe. Noch vor dem Eintreffen der Polizei flüchtete indes der Täter, ein 41-jähriger Hildesheimer, mit seinem Elektroroller. Vier Polizeibeamte suchten zu Fuß und mit dem Streifenwagen nach dem Mann. Dieser konnte dank der guten Personenbeschreibung der Hinweisgeberin schließlich auf einem Acker gestellt werden. Die Beamten stellten dort zudem fest, dass der Elektroroller entgegen den Vorschriften nicht versichert ist. Den Hildesheimer erwarten nun zwei Strafverfahren sowie eine wohl teure Rechnung für die Beseitigung seiner Schmiererei.

Kleine Zeitreise gefällig?

Dorf-Archiv eröffnet Sonderausstellung „1000 Jahre Mehle“

VON MAREIKE EHLERS

Mehle – Besucher konnten gestern am Grabenweg in Mehle eine kleine Zeitreise unternehmen. Das Dorf-Archiv Mehle öffnete die Türen an diesem Sonntag, um offiziell die Sonderausstellung „1000 Jahre Mehle“ zu eröffnen. Auf eine Eröffnungsrede hatte das Team um Monika Meyer, Claudia Marahrens, Nicole Braunert, Diane Thiesemann, Renate Heering und Renate Marahrens jedoch verzichtet. Somit konnten Einwohner und Interessierte eigen ihre Zeitreise starten und individuell bei spannenden Jahren innehalten. Das Team, zu dem auch Manfred Neumann gehört, hatte sich die Mühe gemacht, anhand eines Zeitstrahls die Geschichte von Mehle darzustellen – also von 1022 bis 2022. „Es hat schon viel Arbeit gemacht, es war aber auch spannend“, erzählen Renate Heering und Renate Marahrens. Buchstäblich abgetaucht waren die Damen in zwei Werke, die Aufschluss über die Anfänge des Ortes geben. Und hier fällt der Name Franz Steinbrecher. „Das war der Hauptlehrer der damaligen Volksschule hier in



Die ersten Besucher schauen sich die Ausstellung im Dorf-Archiv an, hier Sonja Nickolaus und Michael Freimann. FOTOS: EHLERS

Mehle“, erläutert Renate Heering und zeigt dessen im Jahr 1961 erschienenes Werk „Aus der Geschichte des Dorfes Mehle“. Die Chronik des Dorfes schrieben Renate Heering und Renate Marahrens dann sogar selbst weiter – zusammen mit Manfred Neumann und Ortsvorsteher Wolfgang Thiesemann. Den Beweis dafür liefert nicht nur das Werk selbst, sondern auch unser Bericht zum Erscheinen der Steinbrecher-Fortsetzung, der beim Zeitstrahl im Jahre 2009 zu finden ist. Das knapp 200 Seiten umfassende Buch stellt

die Mehler Dorfchronik von 1961 bis 2009 dar. „Schön wäre es natürlich, wenn man die Geschichte des Ortes ab 2010 noch mal weiterschreiben würde“, merkt Renate Heering an. „Denn es kommt doch viel in Vergessenheit“, meint Renate Marahrens. Und somit lohne sich ein Besuch der Sonderausstellung auf jeden Fall – die nächste Gelegenheit haben Mehler und Interessierte dann am Sonntag, 8. Mai, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Einen Rundgang durch die Sonderausstellung machten



Angelika Thiesemann leiht ihre Zeitungsartikel-Ordner aus.

unter anderem bereits Sonja Nickolaus und Michael Freimann. Freimann verriet, dass er gebürtiger Mehler ist – das Interesse des Bäckers ist somit geklärt. Da war aber doch noch etwas, was aufzudröseln ist: Wenn die eigens geschriebene Chronik 2009 endet, ist die Frage, was als Quelle für die Zeit bis 2022 genutzt wurde. Hier kommt Angelika Thiesemann ins Spiel, die sämtliche Zeitungsartikel fein säuberlich ausschneidet, nach Themen sortiert und abheftet. Ihre Ordner stehen gerade als Leihgabe im Dorf-Archiv.

20 Verstöße festgestellt

Elze – Die Beamten des Polizeikommissariats Elze hatten Samstag und Sonntag „Raser“ im Visier. Die Polizei führte eine Verkehrsüberwachung an der Bundesstraße 3 durch. Gemessen wurde in Höhe Wülfingen sowie am Sorsumer Kreuz. 20 Verstöße wurden geahndet. Vier Fahrzeugführer waren laut Bericht der Polizei mit über 100 Stundenkilometern im Bereich der erlaubten 70 Stundenkilometer unterwegs. Sie bekommen nun einen Punkt in Flensburg und eine Geldstrafe in Höhe von 200 Euro.

ZEUGENAUFBRUF

Anhänger entwendet

Alfeld – In Alfeld wurde ein Kfz-Anhänger auf einem Parkstreifen an der Industriestraße in Limmer entwendet. Der Geschädigte hatte ihn dort am Donnerstag gegen 20.10 Uhr abgestellt. Am Freitagnachmittag stellte er dann den Diebstahl fest. Gesichert war der Anhänger an der Deichsel mit einem Bügelverschluss. Auch sollen sich Unterlegkeile unter den Reifen befunden haben. Der Kfz-Anhänger hat das Kennzeichen HI-SJ-3 und ist von der Marke FIT-ZEL. Der Wert des Anhängers wird auf rund 8 000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Alfelder Polizei unter 05181/9116-0 entgegen.

Parkplatzrempler macht die Biege

Alfeld – Ein grauer Audi A4 wurde am Freitag zwischen 18.15 und 18.45 Uhr entweder auf dem Aldi-Parkplatz oder Rewe-Parkplatz an der linken Fahrzeugseite beschädigt. Der Schaden, den die Besitzerin erst am nächsten Tag bemerkte, beträgt 1 000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter 05181/91160 entgegen.



Die Kunst in schweren Zeiten

Welchen Stellenwert hat die Kunst während einer Pandemie? Was passiert mit den Menschen, wenn sie keine kulturellen Angebote mehr wahrnehmen können? Und wie sieht die erste Ausstellung nach einer längeren Pause aus? Diese Fragen haben wir Mitgliedern des Kunsthauses Nordstemmen (KuNo) gestellt. Eine wichtige Erkenntnis teilte dabei Künstlerin Antje Siemon: „Aktuelle Geschehnisse haben immer einen Einfluss auf meine Kunst.“ So ist auch ihr aktuelles Gemälde entstanden, das eine Friedenstaube zeigt. Außerdem sind unter der Farbe getrocknete Blüten eingearbeitet. „Wenn es auf dieser Erde keine Pflazen mehr gibt, kann man vielleicht mein Gemälde auseinandernehmen und die Samen aus den Blüten holen“, witzelt sie. lb » NORDSTEMMEN



4 190449 501803

Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20

Redaktion 0 51 82 - 92 19 30

Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0

www.leineta24.de